

## **I Hinweis zur Bearbeitung des Arbeitsbogens**

---

Der CAVE-Bereich der ABDA-Datenbank umfasst patientenindividuelle Merkmale wie Alter, Körpergewicht, Geschlecht, Erkrankungen, Nierenfunktion, Lebensumstände oder Allergien, die Risiken bei der Einnahme von Arzneimitteln darstellen können. Diese Merkmale können in der Kundendatenbank der Apothekensoftware dem Patienten zugeordnet werden.

Da in der ABDA-Datenbank bei jedem Fertigarzneimittel die zutreffenden Risiken hinterlegt sind, kann im Kassensystem unter Einbezug des Kunden ein automatischer Risikocheck erfolgen. Falls erforderlich, lassen sich für den Patienten besser geeignete Präparate ermitteln.

## **II Apothekensoftware**

---

Mit welcher Apothekensoftware wird in der Apotheke gearbeitet?

### **Kundendatenbank**

Wie erfolgt die Zuordnung der Patientenmerkmale in der Kundendatenbank?

### **Kassensystem**

Wie erfolgt der Hinweis auf ein positives Checkergebnis im Kassensystem (z.B. Blinken eines Symbols, Öffnen eines Fensters im Meldungstext?)

Ermöglicht Ihre Apothekensoftware die Suche nach einem geeigneten Arzneimittel für den Patienten basierend auf der CAVE-Meldung? Setzen Sie sich mit der Recherchemaske für die Alternativsuche auseinander. Welche Suchkriterien sind möglich? Wie können Sie die Merkmale eines Laufkunden bzw. eines in der Kundendatenbank erfassten Patienten berücksichtigen?

### **Dokumentationsprogramm**

Ermöglicht Ihre Apothekensoftware die Dokumentation bearbeiteter Risikomeldungen sowie der getroffenen Maßnahmen? Falls ja, verändert sich dadurch die Anzeige im Kassensystem in einer späteren Abgabesituation?

### III Übungsbeispiel 1

#### Codieren der Patientenmerkmale in der Kundendatenbank

Erfassen Sie in der Kundendatenbank Ihrer Apothekensoftware einen männlichen Patienten, der 52 Jahre alt ist und 85 kg wiegt. Diesem ordnen Sie als Erkrankung Asthma bronchiale und als Allergie eine Penicillin-Allergie zu. In dem Bereich Erkrankung werden auch besondere Merkmale wie Schwangerschaft oder Leistungssportler berücksichtigt. Hinterlegen Sie bei diesem Patienten das Merkmal Kontaktlinsenträger.

#### Verkaufsvorgang im Kassenprogramm

Übernehmen Sie den Kunden aus der Kundendatenbank in Ihr Kassenprogramm und erfassen Sie ein 500 mg ASS-haltiges Arzneimittel, ein 300 mg Clindamycin-haltiges Präparat sowie ein Triptan-haltiges Migränemittel Ihrer Wahl aus dem OTC-Bereich.

Für welche Präparate haben Sie sich entschieden?

| Bezeichnung des FAM und Darreichungsform | PZN |
|--|-----|
|  |     |
|  |     |
|  |     |

Welche Meldungstexte erscheinen?

Was fragen Sie den Patienten? Welche der Arzneimittel ersetzen Sie mit Hilfe der Alternativsuche durch besser geeignete Präparate?

Wie dokumentieren Sie die getroffenen Maßnahmen im Dokumentationsprogramm Ihrer Apothekensoftware?

#### IV Übungsbeispiel 2

##### Beratung von Laufkunden

Aus dem Kassensprogramm heraus hat man selektiven Zugriff auf alle Anwendungsrisiken der im Verkaufsvorgang berücksichtigten Arzneimittel. Dies kann genutzt werden, um Laufkunden zu beraten. Wählen Sie ein verschreibungspflichtiges Fertigarzneimittel aus und notieren Sie die im CAVE-Bereich gelisteten Gegenanzeigen:

Für welches Präparat haben Sie sich entschieden?

Bezeichnung FAM: \_\_\_\_\_

PZN: \_\_\_\_\_

In welchen Fällen sollte das Arzneimittel nicht bzw. nur eingeschränkt angewendet werden?

##### Anlegen von Musterkunden in der Kundendatenbank

Das Anlegen von Musterkunden ermöglicht einen automatisierten CAVE-Check im Kassensprogramm. Hierzu werden in der Kundendatenbank Musterkunden erfasst, die als Nachname ein Patientenmerkmal tragen (z. B. Herr/Frau Diabetes, Herr/Frau Lactoseintoleranz, Frau Schwanger, Herr/Frau Asthma usw.). Diesen Kunden wird das ihrem Nachnamen entsprechende Patientenmerkmal zugeordnet. Somit können sie als Stellvertreter für den Risikocheck bei Laufkunden genutzt werden.

Erfassen Sie in der Kundendatenbank Ihrer Apothekensoftware eine weibliche Kundin, die am 23.04.1997 geboren ist. Nennen Sie diese Kundin Sofie Stillzeit und ordnen Sie ihr das Patientenmerkmal Stillzeit zu.

##### Verkaufsvorgang im Kassensprogramm

Übernehmen Sie die Kundin aus der Kundendatenbank in Ihr Kassensprogramm und erfassen Sie drei verschreibungspflichtige Arzneimittel Ihrer Wahl als Verkaufsvorgang.

Für welches Präparat haben Sie sich entschieden?

| Bezeichnung des FAM und Darreichungsform | PZN |
|--|-----|
|  |     |
|  |     |
|  |     |

Welche Meldungstexte erscheinen?

ARBEITSBOGEN 27a:  
**Arzneimittel-Risikoprüfung mit CAVE**

Welche Maßnahmen ergreifen Sie? Warum?

---

Datum

Unterschrift PhiP

Kenntnisnahme Ausbildungsapotheker

**Empfehlungen für Literatur und Internetadressen, ohne Anspruch auf Vollständigkeit:**

- » ABDA-Datenbank in der aktuellen Version
- » ABDA-Datenbank Manual (Download unter [www.abdata.de](http://www.abdata.de))
- » Informationen des Softwarehauses zur Nutzung des Anwendungsprogramms wie On-linehilfen, Handbücher, Webinare